

Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern

Kein Kollege darf sich ausschließen. Für unsere Brüder in Not, für die Kollegen im neu besetzten Gebiet in Rheinland und Westfalen muß Jeder etwas erübrigen können. Wir rufen deshalb zu weiterer reger Beteiligung an unserer

Ruhrhilfe für das Uhren- und Goldwarengewerbe

auf. Bis jetzt sind bei uns eingegangen insgesamt

5 624 478 Mark.

Große Summen werden noch gebraucht. Wir bitten, Spenden unter der Bezeichnung „Ruhrhilfe“ auf unser Postscheckkonto Amt Leipzig Nr. 13953 einzuzahlen. Ueber die eingehenden Beträge werden wir an dieser Stelle quittieren.

Heute quittieren wir über folgende Spenden:

- 181 735 Mk.: Zwangsinnung Hamburg.
 50 000 Mk.: L. Koopmann & Sohn (Hamburg).
 35 000 Mk.: Schöneberger Schützengilde (2. Rate), gesammelt durch Herrn R. Abel (Berlin).
 30 000 Mk.: Gesammelt von den Kollegen des Bezirkes Helbra-Hettstedt.
 24 000 Mk.: Verein Lauban und Umgegend.
 20 000 Mk.: E. Bock (Braunschweig).
 18 000 Mk.: Vereinigung Oberweser.
 17 000 Mk.: Verein Görlitz und Umgegend.
 15 000 Mk.: W. Henkel (Neuhaus).
 14 000 Mk.: Personal der Firma J. Koopmann & Sohn (Hamburg).
 10 000 Mk.: A. Müller, B. Buhr (beide in Stolp), C. Groth, C. Redieß, Fr. Lange (sämtlich in Schlawe), J. Knocke (Braunschweig), M. Stellmann (Hannover), P. Schmidt (Lauenburg), C. Zimmermann (Seeburg).
 5300 Mk.: A. Wobbe (Meiningen).
 5000 Mk.: E. Günther (Braunschweig), A. Metzger (Saarbrücken), A. Hoffmann (Spremburg i. L.), P. Mahler (Hirschberg), H. Wolter, G. Koch, G. Schwartz (sämtlich in Schönebeck), G. Schmerschneider (Oebisfelde), E. Grams (Eydtkuhnen), C. Feindler (Dillenburg), W. Thümmel (Burg), Fr. Wilsky, C. Haar, W. Schübner, W. Kunst, H. Peine, E. Gast, Fr. Gurgel, F. Siebert, H. Pfeiffer (sämtlich in Stolp), W. Kosin, L. Schlachtmann (beide in Schlawe), G. Sprenger (Oerlinghausen), R. Pipke (Rügenwalde), E. Desens (Glowitz), A. Müller (Braunlage), C. Riedel (Heiligenhafen), Backmann, Bauermeister, Bornschein, Dietrich, Fleischer, Günther, Herchen, Jauns, R. Müller, Rausch, Radtke, Schubert, W. Wöhrle, Wendroth, Zenker, Reddig, Bergmann, Glander, Heinze, Kaune, Oppermann (sämtlich in Braunschweig). —
 4000 Mk.: O. Gibb (Penzlin). — 3000 Mk.: Hans Becker (Lautawerk), A. Rathmann (Habelschwerdt), P. Drepahl (Gnoien), W. Witt (Barmstedt), C. Wernicke (Staßfurt), K. Link (Bühl), O. Krumwieg (Carlshafen), B. Jentsch (Elsterwerda), A. Groth, H. Laude (beide in Barmst.), A. Pannier, O. Ermisch (beide in Burg), Ewald, Lenke, Mauer, Mersowsky (sämtlich in Bautzen), R. Uhlig (Einsiedel), H. Hübscher (Perleberg), Kramer, Meyer, Schwab, Ww. Rabeding, Hosang (sämtlich in Braunschweig). —

- 2000 Mk.: G. Wollenhaupt (Großalmerode), O. Schladitz (Bitterfeld), H. Becker (Bernsdorf), P. Prenzel (Frankenberg), A. Harder (Stolpmünde), M. Krämer (Blesen), O. Coblow (Gnoien), Fr. Stöver (Elsfleth), A. Weitnauer (Dresden-A.), W. Voigt (Hermsdorf), Ungenannt (Großenhain), Fr. Scheibner (Brieg), G. Semm, E. Grimm, Deutschenbauer, R. Ruppelt (sämtlich in Stolp), Fr. Wundtke (Stolpmünde), L. Kormann (Glowitz), P. Wieland (Lunzenau), Achilles, Kremser, Kühne, Wiemann (sämtlich in Braunschweig). — 1500 Mk.: M. Jüngling (Pößneck). — 1300 Mk.: Drei Gehilfen aus Burg. — 1200 Mk.: O. Meinhardt & Sohn (Leipzig). — 1000 Mk.: Gehilfen Herren Krähling, Schurig der Firma Proehl Nachf. (W. Quentin, Halle), M. Eichele (Legau), A. Schröder (Altona), A. Igel (Sonnenburg), A. Jakutte (Elze), O. Wilhelm (Mallnitz), A. Schlotte (Stolp), G. Grunau (Glowitz), Koban, Gäth, Lehmann, Wolf, Richter, Ludwig, Klockau, Hippe (sämtlich in Bautzen), Glee, Lippert, Wolff, Worthmann, Wiegel, Löhris, Voges (sämtlich in Braunschweig), A. Schmalzhagen (Schlawe). — 800 Mk.: A. Bergschicker (Bartin). — 500 Mk.: K. Költer (Hildesheim). — 510 Mk.: Buckau (Wurzen). — 500 Mk.: A. Lang (Breisach), H. Kruschwitz (Rochlitz), Janike (Hildesheim), Anderka, Bengsch, Gründler, Heinrich, Richter, Wutke (sämtlich in Jauer), Stock, Weinrich (beide in Wurzen), Seibald (Stolp), Isensee, Luckardt, Rieckel, Scholz, Windhausen, Wegener, Lötzel (sämtlich in Braunschweig). — 300 Mk.: Fr. Wasner (Arnsdorf), J. Hurrt (Steinbach). — 150 Mk.: P. Uthke (Rügenwalde). — 50 Mk.: G. Buhrandt (Stolp).

Gesammelt von der Deutschen Uhrmacher-Zeitung:

- 50 000 Mk.: Jakob Palmtag (Schwenningen a. N.).
 33 750 Mk.: Juho Holmstén (Heiniö i. Finnland).
 25 000 Mk.: Lang & Baldauf, Präzisionswerkzeugfabrik (Göppingen).
 20 000 Mk.: Philipp Behr & Söhne (Hamburg II).
 10 000 Mk.: Erich Baginski (Lötzen), Louis Kuhs (Stralsund).
 5000 Mk.: Herrmann Hanck (Guttstadt), B. Herinh (Landsberg a. W.), Julius Ressel (Kyritz). — 3000 Mk.: Emil Engelhardt (Cranz i. Ostpr.). — 1000 Mk.: G. A. (Gr.), W. Gehm (Stettin), Frieda Stensloff (Laage).

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Hch. Kochendörffer, Vorsitzender

W. König, Verbandsdirektor

Unserem Aufruf haben sich die unterzeichneten Verbände und Fachzeitingen angeschlossen, die ihre Mitglieder bzw. Leser ersuchen, nach Kräften zu dem gemeinsamen Hilfswerk beizutragen.

Wirtschaftsverband der Deutschen Uhrenindustrie

Reinhold Thiel, Vorsitzender

Verband Deutscher Uhrengrossisten

Carl Goldschmidt, Vorsitzender

Deutscher Uhrenhandelsverband

A. Belmonte, Geschäftsführender Vorsitzender

Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte

A. Kraatz, Vorsitzender

Deutsche Uhrmacher-Zeitung

Die Uhrmacher-Woche

Die Uhrmacherkunst

Zur Erleichterung der Einzahlungen sind weitere Zahlungsstellen eingerichtet bei der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Berlin C 2, Breitestraße 8 (Postscheckkonto Berlin 2581), und der Uhrmacher-Woche, Leipzig 19, Talstraße 2 (Postscheckkonto Leipzig 4107).